

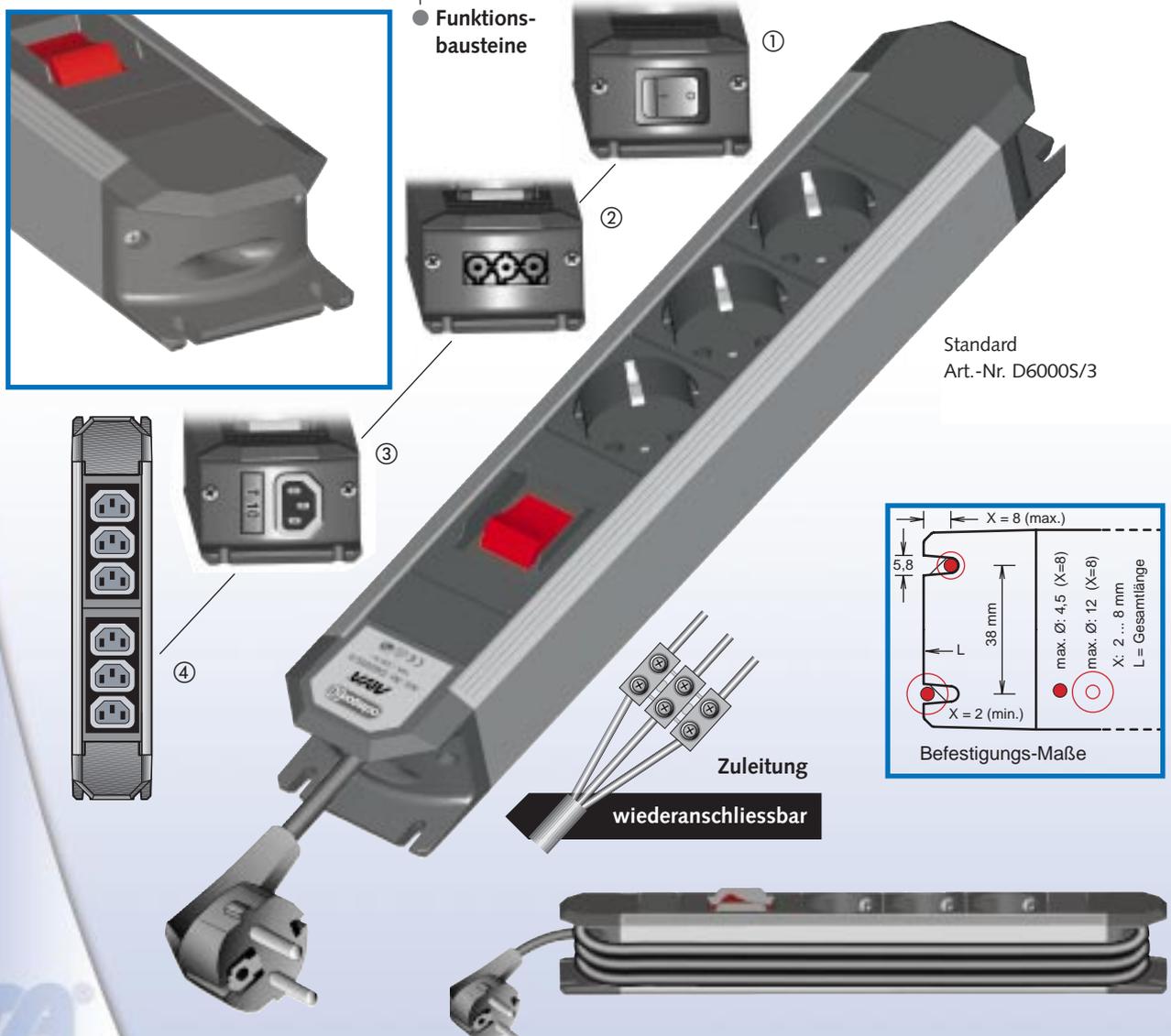
für allgemeine mobile Anwendungen, wiederanschliessbar
Leistenkörper aus Aluminium, 60 mm breit

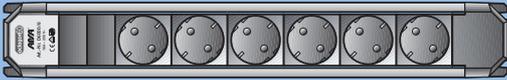
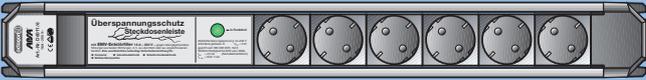
- Anschlußleitung H05VV-F 3G1,5, 2 m Länge, schwarz
- Stecker DIN 49441, R2 doppeltes Schutzleitersystem
- Um 45° gedrehte Steckdoseneinsätze für Winkelstecker
- Alle Leisten beim Leitungseingang wiederanschliessbar!
- Montageflanschpaar für ortsfeste Befestigung
- Praxisgerechte Leitungsaufwicklung
- Leistenkörper aus Aluminium
Steckdoseneinsätze und Seitenabdeckungen in Kunststoff schwarz
- Normen
Steckdosen: DIN VDE 0620/05.92-DIN 49440
Überspannungsschutz: DIN VDE 0675 Teil 6,
1989-11+A1:1996-03+A2:1996-10
Filter: EN 13320:1994
Leitungsschutzschalter: EN 60898/2polig, VDE 0641/A 4/11.88
Fehlerstromschutzschalter: DIN VDE 0664 Teil 1/1985
- Weitere Funktionsbausteine, nämlich Schalter vor Kopf ①, wieland-Stecker vor Kopf ②, Kaltgerätestecker IEC320 vor Kopf ③ und Kaltgeräte-Steckdosenleiste IEC320 ④
Bei Bedarf bitte anfragen!

- Integrierte Zusatzfunktionen:
 - 2poliger Geräteschalter beleuchtet
 - Überspannungsschutz 16A
 $I_{S \max} 15 \text{ kA}$
 - EMV-Entstörfilter 16A
 - Master/Slave 16A
 - Leitungsschutzschalter (LS) 16A
 - Fehlerstromschutzschalter (FI) 30mA
- Auf Anfrage auch:
mit Kinderschutz
geprüft nach DIN IEC 884-1
und CEBEC NBN C61



Made in Germany



Ausführung und techn. Daten	Steckdosenzahl	Länge in mm L	Bestell-Nr.	EDV-Code
Standard	3	262	D6000/3	D6000.00003.02.020
	6	394	D6000/6	D6000.00006.02.020
	9	526	D6000/9	D6000.00009.02.020
	12	658	D6000/12	D6000.00012.02.020
Standard, mit 2pol. Schalter, beleuchtet	3	306	D6000S/3	D6000.00S03.02.020
	6	438	D6000S/6	D6000.00S06.02.020
	9	570	D6000S/9	D6000.00S09.02.020
	12	702	D6000S/12	D6000.00S12.02.020
Standard, mit 2poliger elektronischer Schaltautomatik Master/Slave, mit einstellbarer Schaltschwelle	1+6	614	D6000ES/7	D6000.0ES07.02.020
				
Nennstrom: 16 A, Anschlußwert 3600 W Hochbelastbar, Stoßstrom bis I_S 15 kA u. EMV-Filter 16A			Überspannungs-Schutz	
	6	504	D6011/6	D6011.00006.02.020
mit 2pol. Schalter, beleuchtet	6	570	D6011S/6	D6011.00S06.02.020
				
mit 2poliger elektronischer Schaltautomatik Master/Slave, mit einstellbarer Schaltschwelle	1+3	614	D6011ES/4	D6011.0ES04.02.020
	1+6	746	D6011ES/7	D6011.0ES07.02.020
mit Leitungsschutzschalter (LS) 16A, Auslösecharakteristik B	6	526	D6000LS/6	D6000.0LS06.02.020
				
Personenschutz-Steckdosenleisten mit Fehlerstromschutzschalter (FI) I_{Δn} 30 mA	6	526	D6000FI/6	D6000.0FI06.02.020
				

Die Fehlerstromschutzschalter haben keine aktiven elektronischen Bauelemente, die bei einem Ausfall der Netzspannung ohne Versorgung sind. Bei Wiederkehr der Netzspannung besteht der gleiche Schaltzustand wie vor der Unterbrechung (kein erzwungenes AUS, wie bei DI-Schaltern!).

Unfallursachen in der Praxis sind:

- Leitungsschäden
 - offene, spannungsführende Teile an eventuell beschädigten Geräten,
 - Feuchtigkeitseinwirkungen an Geräten. (Wasser leitet Strom!).
- Dabei geht es z.B. um Haushaltsgeräte, Heimwerkermaschinen, Hobbywerkstatt, elektrische Gartengeräte, Bad, Saunaboxen, Whirlpools, med. Geräte, Laborgeräte, Campingfahrzeuge, Garagen, Baustellen, in der Landwirtschaft u. ä.